

Der "Lifter" erleichtert therapeutisches Reiten

Hilfsverein hofft auf weitere Spender



Wolfgang wird auf das Pferd "Sunny" gesetzt, Therapeutin Katrin Riedmayr hilft ihm dabei. – Foto: red

Um schwerst- und mehrfachbehinderten Menschen das Reiten zu ermöglichen, finanzierte der Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder für sein Therapiezentrum in Kronreut (Gemeinde Tiefenbach) einen behindertengerechten Lifter zur Personenbeförderung. Die Anschaffung des fast 8200 Euro teuren Hilfsmittels wurde mit Unterstützung vieler Förderer des Vereins verwirklicht.

Der Lifter soll als Erleichterung für Reiter, Angehörigen und Therapeut dienen. Er befördert den Patienten stressfrei und ohne Anstrengung direkt z. B. vom Rollstuhl auf das Therapiepferd. Durch dieses Angebot können jetzt auch motorisch stark beeinträchtigte Menschen reiten. Nach umfangreicher Planung und darauf folgender Spendenakquise konnte das Projekt vorige Woche in die Tat umgesetzt werden. Nach dem Aufbau geht der Lifter nun in die zweite Phase: Die Therapiepferde Sunny und Friso sollen an das neue Gerät so schnell wie möglich gewöhnt werden, um den sicheren Einsatz des Lifters zu gewährleisten.

Zur Finanzierung musste auf die Rücklagen zurückgegriffen werden, der Verein hofft deshalb, dass sich noch Spender zur Weiterführung der Therapien finden. Spendenkonto: Sparkasse Passau, BLZ: 740 500 00, Kto.Nr.: 844. red –